

Die Pneumatik findet in fast allen Bereichen eine breite Anwendung. Von Industrie über Handel, Schienenverkehr, Luftverkehr, Medizintechnik und Baumaschinen ist die Pneumatik ein wichtiges Arbeitsmedium zum Antrieb und Steuern von Anlagen und Werkzeugen. Die Vorteile der Pneumatik liegen insbesondere in den hohen Geschwindigkeiten und Drehzahlen. Der Nachteil der Pneumatik mit dem Medium Druckluft liegt vor allen Dingen in der teuren Druckluftherzeugung. So entstehen Ihnen zum einen bei der Erzeugung von Druckluft als auch bei Leckagen hohe Energiekosten. Genau hier setzen die Seminare des Steinmüller Bildungszentrum an, denn Sie befähigen Ihre Facharbeiter, egal ob Sie Berufseinsteiger oder erfahrene Pneumatiker sind effizient mit der Pneumatik umzugehen und Fehler zeitnah zu beheben.

Hier erhalten Sie, insbesondere als Instandhalter, eine Vertiefung Ihrer steuerungstechnischen Kenntnisse, die Sie brauchen, um im Störungs- oder Wartungsfall schnell und gezielt vorzugehen um so Stillstandzeiten zu minimieren.

Lernziele:

Dieses Seminar vermittelt dem Wartungs- und Instandhaltungspersonal erweiterte steuerungstechnische Kenntnisse, die ein gezieltes Vorgehen im Wartungs- und Störfall ermöglichen. Bei auftretenden Fehlern in einem Steuerungsablauf lernt der Teilnehmer schnelle und gezielte Eingriffe kennen, die eine Stillstandzeitenreduzierung (Optimierung der Einsatzzeiten) bedeuten. Eigene, mitgebrachte Schaltpläne können mit einbezogen werden.

Inhalte:

- Auffrischung grundlegender Kenntnisse der Pneumatik
- Geräte-Symbolik
- Installation von Druckluftleitungen, Verbindungstechnik
- Dimensionierung von Druckluftnetzen
- Sicherheitssteuerungen, Ablaufsteuerungen und Richtfunktion bei Druckausfall
- Lesen von Pneumatik Schaltplänen, Ergänzungen zu Funktionsabläufen
- Leitfaden zur Fehlersuche und Störungsbeseitigung
- Fehleranalyse und Vorgehensweise im Störfall
- Hinweise zu Reparatur und Wartung
- Produktion, Wartung und Instandhaltung sowie Service, Montage
- Konstruktion und Planung, Aus- und Weiterbildung

